

Protokoll

der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
vom Montag, 31. März 2025, 19.30 Uhr,
in der Pfarrkirche St. Michael, Niederbüren

Gemeindeführerin: Hedi Zeller-Würth

Protokollführerin: Michèle Signer

Stimmberechtigte: 629

Abgenommene Stimmausweise: 75 (11.92 %)

Die Präsidentin Hedi Zeller begrüsst die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, insbesondere die Jungbürger und Neuzuzüger, die zum ersten Mal einer Kirchbürgerversammlung beiwohnen. Speziell begrüsst sie Kaplan Felix Büchi. Sie dankt der Pressevertretung, Herr Sepp Bischof von der Wiler Zeitung für die Berichterstattung.

Die Versammlung wird eröffnet. Sie erfolgt nach den Richtlinien des Gemeindegesetzes und der Kirchgemeindeordnung. Die Präsidentin macht darauf aufmerksam, dass keine Anträge eingegangen sind.

Es amtieren die Stimmenzähler:

- Sandra Rechsteiner
- Jens Renn

Die Stimmberechtigten haben den Amtsbericht mit der Jahresrechnung 2024 rechtzeitig erhalten. Dieser wurde auch auf der Homepage www.seelsorgeeinheit-onn.ch aufgeschaltet. Hedi Zeller weist darauf hin, dass für die Abstimmungen der Stimmausweis der Kirchgemeinde zu verwenden sei. Beim Verlassen der Kirche muss der Stimmausweis den Stimmenzählern abgegeben werden, damit die Gesamtzahl der Wahlberechtigten ermittelt werden kann.

Das Protokoll wird durch die Protokollführerin Michèle Signer erstellt und liegt 14 Tage nach der Bürgerversammlung, während 14 Tagen im Pfarreisekretariat auf und wird auf der Homepage der Seelsorgeeinheit publiziert.

Die Traktanden der Kirchgemeindeversammlung lauten:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2024 und Bericht der GPK mit 1. Antrag
2. Vorlage von Budget mit Steuerplan 2025 mit 2. Antrag der GPK
3. Allgemeine Umfrage

Es ist keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

Kurzürblick und Ausblick

Anlässlich der Vorgemeinde sind einige Details und Informationen erfolgt.

Die Präsidentin hat an der Vorversammlung Bilder der vielfältigen Aktivitäten in der Pfarrei gezeigt. Zum Beispiel von der Liechtlinacht, den Chinderfiiren, der Praystation, dem Religionsunterricht, dem Anzünden der Kerzen am grossen Adventskranz beim Dorfbrunnen und vom Anlass eine Million Sterne. Sie dankt dem Pfarreirat, dem Kirchenchor, dem Chinderfiir- und Praystation-Team, den Weinfreunden und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Nur so können solche gesellige Anlässe überhaupt organisiert und durchgeführt werden. In allen genannten Vereinen und Teams würde man sich über neue Mitglieder freuen.

Im Pfarreirat ist Andrea Frommenwiler per Ende 2024 zurückgetreten. Hedi Zeller dankt Andrea Frommenwiler für ihr Mitwirken. Der Pfarreirat wäre froh, wenn sich 1 oder 2 Personen finden lassen, die sie in ihrer Arbeit unterstützt. Interessierte melden sich bitte bei Marianne Manser, Jasmin Leemann, Christa Heierli oder Iris Lenz.

Ende Juli 2025 werden Sibylle Spichiger und Kaplan Felix Büchi verabschiedet. Es laufen Verhandlungen mit einem Priester und die Stelle von Sibylle Spichiger ist immer noch ausgeschrieben.

Nebst diversen Unterhaltsarbeiten in der Kirche, im Pfarrhaus und der Kaplanei wurde im Jahr 2024 die Marienstatue restauriert.

Die vorgesehenen Malerarbeiten am Pfarrhaus wurden nur teilweise ausgeführt. Auf der Nordseite ist eine grundlegende Sanierung notwendig. In diesem Jahr werden in Absprache mit der Denkmalpflege folgende Kriterien abgeklärt: Schindeln oder Eternit, Kostenpunkt, Lebensdauer und die konkreten Auflagen.

1. Vorlage der Jahresrechnung 2024 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission mit 1. Antrag

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 54'037.45, der in die Reserve für den Rechnungsausgleich gelegt wurde. Detaillierte Angaben sind in der Jahresrechnung zu finden.

Hedi Zeller weist auf die Anträge der Geschäftsprüfungskommission auf Seite 17 der Jahresrechnung hin.

Die Diskussion ist offen und wird nicht benutzt.

Hinweis von Thomas Schildknecht:

Im GPK-Bericht wurde folgende Auflage für die Jahresrechnung 2025 genannt: „Die Zahlungen dürfen erst ausgelöst werden, wenn die Rechnungen vom Kirchenverwaltungsrat Niederbüren visiert sind.“ Thomas Schildknecht hat das letzte Woche bei der Rechnungsführungsstelle überprüft. Die Weisung wurde eingehalten, alle bezahlten Rechnungen waren visiert.

Folgender Antrag der Geschäftsprüfungskommission wird einstimmig genehmigt:

- ♦ Die Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen.

Die Präsidentin dankt den Kirchbürgern für das entgegengebrachte Vertrauen.

2. Vorlage von Budget mit Steuerplan 2025 mit 2. Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Der Kirchenverwaltungsrat beantragt den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern, den derzeitigen Steuerfuss beizubehalten und bei 24% festzulegen.

Ordentliche Kirchensteuer	20%
Zentralsteuer	4%

Im Budget enthalten sind rund Fr. 16'000.00 für die Erneuerung der WC-Anlagen.

In diesem Jahr werden zudem einige Sanierungen vorgenommen, so die Reparatur von Kirchenbänken, der Ersatz des Holzbodens beim Hochaltar und die Reparatur des Sandsteinbodens im Chorraum (er hat einige Löcher.) Zudem muss die Kirchturmbeleuchtung ersetzt werden und die Rabatte beim seitlichen Kircheneingang wird entfernt und neugestaltet.

Das Budget weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 37'950.00 auf.

Im Jahr 2025 wird mit Steuereinnahmen von Fr. 500'000.00 gerechnet.

Von der Kath. Administration darf mit einem Finanzausgleichsbetrag von Fr. 102'000.00 gerechnet werden.

Die Diskussion ist offen und wird nicht benutzt.

Folgender Antrag wird einstimmig genehmigt:

- ♦ Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

3. Allgemeine Umfrage

Auch das diesjährige Kirchenjahr ist gefüllt mit vielen bunten Anlässen: Am nächsten Samstagabend wird die neue Mesmerstellvertreterin Angelika Lüthi im Gottesdienst begrüsst und zugleich wird Lukas Wüst verabschiedet. Er hat zwei Jahre als Mesmer-Stellvertreter gewirkt.

Am darauffolgenden Samstag wird Palmsonntag gefeiert. Dann folgt Ostern mit einer Familienfeier am 19. April um 17 Uhr, die 1. Kommunion am 4. Mai. Am 24. Mai findet die Firmung statt. Der traditionelle Bittgang nach Niederhelfenschwil ist am Mittwoch, 28. Mai. Dann folgt an Pfingsten der Gottesdienst zum Turnfest. Am 22. Juni ist Fronleichnam und zum Sommerferienabschluss am 10. August findet die Wegkreuzandacht auf der Chrüzi in Mutwil statt.

Die laufenden Informationen sind im Pfarreforum, im Mitteilungsblatt und auf der Homepage www.seelsorgeeinheit-onn.ch zu finden.

Die weitere Umfrage ist offen und wird nicht benutzt.

Der erste Dank der Präsidentin geht an alle treuen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern. Ohne die Kirchensteuern könnten die Auslagen nicht finanziert werden. Jeder Franken wird gebraucht, er wird eingesetzt für die Gebäude und zum Wohle der Gemeinschaft.

Wer mehr über die Verwendung der Kirchensteuern erfahren möchten, findet auf sg.kirchensteuern-sei-dank.ch ein Video, das ausführlich erklärt, wofür die Kirchensteuern eingesetzt werden.

Im Kanton St. Gallen leben 198'479 Katholikinnen und Katholiken. Das stimmt zuversichtlich, dass der christliche Glauben Bestand haben wird. Ohne Menschen, die sich für die Kirche engagieren, geht es jedoch nicht.

Hedi Zeller richtet ein grosses Dankeschön an den Kirchenverwaltungsrat, an alle Mitarbeitenden, den Pfarreirat, den Kirchenchor, die Weinfreunde und an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihr segensreiches Wirken in der Kirchgemeinde und in der Seelsorgeeinheit.

Speziell erwähnt wird auch der Mesmer Claudius Bischof. Die Präsidentin dankt ihm für seine Arbeit in und um die Kirche. Sie dankt auch Kaplan Felix Büchi, Brigitte Senn, Carmen Oberwiler, Cornelia Zeller und Manuela Eisenlohr für ihr Wirken in Niederbüren. Sie dankt zudem den Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle in Oberbüren, Michèle Signer (Bereich Personal) und Bernadette Künzle (Bereich Finanzen).

Sie dankt allen für die Aufmerksamkeit und das Interesse.

Gemäss Anfrage möchte keine der anwesenden Personen gegen den Ablauf der Versammlung Einsprache erheben.

Die Präsidentin der Kirchenverwaltung Niederbüren, Hedi Zeller, schliesst die Kirchgemeindeversammlung und dankt der Protokollführerin im Voraus für das Verfassen des Protokolls. Sie wünscht allen einen schönen Abend.

Schluss der Versammlung: 19.45 Uhr

Niederbüren, 31. März 2025

Die Präsidentin

Hedi Zeller

Die Protokollführerin

Michèle Signer

Die Stimmenzähler

Sandra Rechsteiner

Jens Renn